

Bestandsdarstellung		PLANZEICHENERKLÄRUNG													
<div><div><div>Öffentliche Gebäude</div><div>Wohngebäude</div><div>Wirtschafts- und Industriegebäude</div><div>Gebäude mit Angabe der GeschöZahl</div><div>Arkaden und Durchfahrten</div><div>Mauer</div></div><div><div>Straßenbahngleisachse</div><div>Bordstein</div><div>Kanalschacht</div><div>Baum</div><div>Böschung</div><div>Grenzen</div><div>Gemarkungsgrenze</div><div>Flurgrenze</div><div>Flurstücksgrenze</div></div><div>Weitere Signaturen siehe Din 18702 und Katastervorschriften</div><div>Alte Höhenlage ü. N.N. z. B. 30,17*</div></div>		Art und Maß der baulichen Nutzung <div><div><div>Kleinsiedlungsgebiete</div><div>WR Reine Wohngebiete</div><div>WA Allgemeine Wohngebiete</div><div>Besondere Wohngebiete</div><div>Dorfgebiete</div></div><div><div>MI Mischgebiete</div><div>Kerngebiete</div><div>Industriegebiete</div><div>Gewerbegebiete</div><div>Sondergebiete</div></div><div>Zahl der Vollgeschosse</div><div>als Höchstgrenze z.B. III</div><div>als Mindest- und Höchstgrenze z.B.</div><div>Grundflächenzahl z.B. 0,4</div><div>Geschoßflächenzahl z.B. 1,0</div><div>Baumassenzahl z.B.</div></div>		Begrenzungslinien <div><div>Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung</div><div>Straßenbegrenzungs- und Baulinie</div><div>Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze</div><div>Baulinie</div><div>Baugrenze</div><div>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</div><div>Grenze des räumlichen Geltungs - bereichs des Bebauungsplanes</div></div>		Verkehrsflächen, Grünflächen und übrige Flächen <div><div>Straßenverkehrsflächen</div><div>Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen</div><div>Öffentliche Grünflächen</div><div>Flächen für den Gemeinbedarf</div><div>Mit Geh- und Fahrrechten zugunsten der Ver- und Entsorgungsträger zu belastende Fläche</div><div>Mit Geh- und Fahrrechten zugunsten der Anlieger zu belastende Fläche</div></div>		Sonstige Festsetzungen <div><div>Flächen für Stellplätze</div><div>Flächen für Garagen</div><div>Flächen für Garagen - Tiefgaragen - unter Geländeoberfläche</div><div>Offene Bauweise</div><div>Geschlossene Bauweise</div></div>		Kennzeichnungen		Nachrichtliche Übernahmen <div><div>L Landstraße</div></div>		Vermerke	
<div><div>Der Rat der Stadt hat am 27.08.84..... nach § 2 (1) Bundesgesetz die Aufstellung dieses Bebauungsplan -Entwurfes beschlossen.</div><div>Duisburg, den 25.7.89</div><div>Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter</div><div>Der Aufstellungsbeschluß wurde am 10.09.1984..... gemäß § 2 (1)</div></div>															

Textliche Festsetzungen

I. Festsetzungen über Vorkehrungen zur Minderung von Lärmmissionen an Gebäuden und den Freiräumen gemäß § 9 (1) 24 Baugesetzbuch (BauGB)

Es sind für Aufenthaltsräume der Häuser, die an der Krefelder Straße liegen, Verbundfenster einzubauen, die mindestens der Schallschutzklasse 3 der Richtlinien des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI 2719) entsprechen.

Diese Festsetzung ist nicht für die Hinterfront der Häuser erforderlich.

II. Festsetzungen gemäß § 9 (2) BauGB

(1) Die Sockelhöhe darf bei ein- und zweigeschossigen Gebäuden höchstens 0,4 m und bei dreigeschossigen Gebäuden höchstens 1,00 m über Oberkante Gehweg- bzw. Straßenhöhe betragen.

(2) Drempe sind bis zu einer Höhe von 0,50 m zulässig.

III. Art und Maß der baulichen Nutzung auf den überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen.

(1) Im reinen Wohngebiet (WR) und allgemeinen Wohngebiet (WA) sind Nebenanlagen gemäß § 14 (1) Baunutzungsverordnung (BaunVO) bis 15 m unbaubar zulässig.

(2) Garagen und Stellplätze sind nur an den im Plan vorgesehenen Stellen zulässig.

Ausnahmsweise können darüber hinaus notwendige Stellplätze oder Garagen zugelassen werden, sofern dies gemäß § 47 Bauordnung NW begründet ist.

Aufhebungsvermerk

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind alle nach früheren baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen aufgehoben.

Hierbei handelt es sich um die teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes - Stadt Rheinhausen - 2. Änderung und Ergänzung zum Durchführungsplan Nr. 2 a vom 01.08.1963.

Hinweis

1. Für den Schutz des Baumbestandes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gilt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Duisburg vom 27.11.1987 in der jeweils geltenden Fassung.

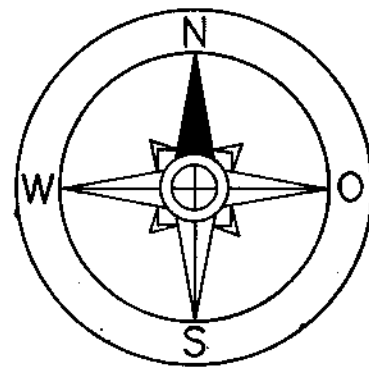
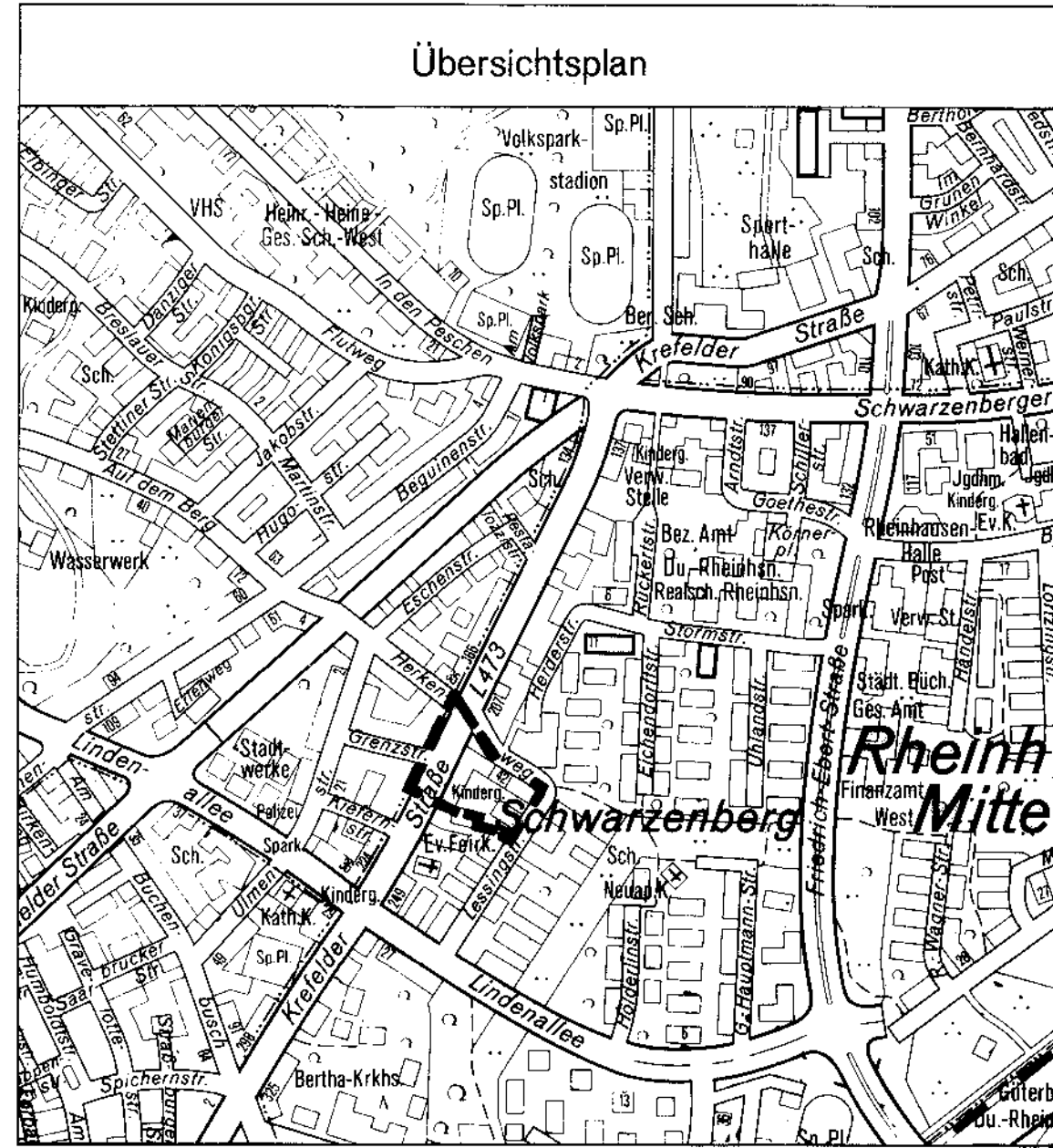
2. Die bei Bodenbewegungen auftretenden archaischen Bodenfunde und -befunde oder Zeugnisse tierischen und pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit sind gemäß Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Land Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DöSchG -) vom 11. März 1990 unmittelbar dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege zu melden.

3. Ausbau und Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen richten sich nach den Straßenausbauplänen.

4. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes - mit Ausnahme der Krefelder Straße - liegt in einem Umlegungsgebiet.

Örtliche Bauvorschriften

gemäß § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen siehe gesonderte Satzung Amtsblatt Nr. 90 vom 20.9.90



Stadt Duisburg Gemarkung Rheinhausen Flur 16 u. 17		BEBAUUNGSPLAN NR. 900 - Rheinhausen - für den Bereich zwischen Krefelder Straße (L 473), Herkenweg, Lessingstraße und den südlichen Grenzen der Flurstücke Nr. 1056, 1055, 1054, 785 und 9 der Flur 16 in der Gemarkung Rheinhausen Maßstab 1 : 500		Der Bebauungsplan besteht aus - diesem Blatt - Hauptblätter - Nebenblätter - Nebenblätter einer Begründung - dem Sogelungsverzeichnis Blatt-Längsschnitte und Blatt-Querschnitte Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beschriftet. Duisburg, den Vermessungs- und Katasteramt		Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit übereinstimmen und daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. Duisburg, den Vermessungs- und Katasteramt		Für die Erarbeitung des Planentwurfs. Duisburg, den Stadtplanungsamt		Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Farbe geändert worden. Duisburg, den Vermessungs- und Katasteramt Stadtplanungsamt		Diese Satzung entspricht dem Beschluß des Rates der Stadt vom 12.3.90 Duisburg, den 24.7.90 gez. Krings (Siegel) Oberbürgermeister		Der Rat der Stadt hat am 27.08.84..... nach § 2 (1) Bundesbaugesetz die Aufstellung dieses Bebauungsplan-Entwurfes beschlossen. Duisburg, den 25.7.89 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter		Der Aufstellungsbeschluß wurde am 10.09.1984..... gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht. Duisburg, den 25.7.89 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter		Der Rat der Stadt hat am nach § 3 (1) Baugesetzbuch beschlossen, eine Bürgerbeteiligung nicht durchzuführen. Duisburg, den (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung Beigeordneter		Ein Beschluß des Rates der Stadt nach § 3 (1) Baugesetzbuch wurde nicht gefaßt. Duisburg, den 25.7.89 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter		Der Rat der Stadt hat am 22.05.1988..... nach § 3 (2) Baugesetzbuch diesen Bebauungsplan - Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Duisburg, den 25.7.89 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter		Dieser Bebauungsplan-Entwurf, die Begründung und die aufzuhebenden Bebauungspläne (siehe Aufhebungsvermerk) haben nach § 3 (2), § 2 (4) Baugesetzbuch auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 31.07.1988..... bis 31.08.1988..... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Duisburg, den 6.4.90 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter		Der Rat der Stadt hat am 12.03.1990..... nach § 10 Baugesetzbuch diesen Bebauungsplan einschließlich der Änderungen in Farbe sowie die Aufhebungen der Festsetzungen, die diesem Bebauungsplan entgegenstehen (siehe Aufhebungsvermerk) als Satzung beschlossen. Duisburg, den 6.4.90 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter		Dieser Bebauungsplan hat mir im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch vorgelegen. Mit Verfügung vom 10.07.1990..... Az.: 35.2-12.02 (Dwi.900)..... habe ich keine Rechtsverstöße geltend gemacht. Düsseldorf, den 10.07.1990 (Siegel) Der Regierungspräsident Im Auftrage gez. Krüel-Zügge		Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 3 Baugesetzbuch beim Regierungspräsidenten Düsseldorf mit der Verfügung vom 10.07.1990..... Az.: 35.2-12.02 (Dwi.900)....., daß keine Rechtsverstöße geltend gemacht wurden, ist am 10.08.1990..... gemäß § 12 Baugesetzbuch mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan als Satzung mit Begründung vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung ab im Zimmer 445 des Stadthauses an den Werktagen, montags bis freitags, in der Zeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, orts- üblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Auf die §§ 44 Abs. 3, 4 und 215 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie auf § 4 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW wurde bei der Bekanntmachung hingewiesen. Duisburg, den 16. August 1990 (Siegel) Der Oberstadtdirektor In Vertretung gez. Giersch Beigeordneter	
---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	---	--	---	--	---	--	---	--	--	--	---	--	---	--	---	--	---	--	--	--	--	--